

Bürgermeisteramt Dettingen unter Teck

Sitzungsvorlage

Nummer: 66/2014 ö
Wurde nachgereicht
TOP: 2 ö
Sitzung am : 30.06.2014
Bearbeiter: Frau Dörner

Gemeinderat

Regionale Schulentwicklung Stellungnahme der Gemeinde

Anlagen: 2

I. Antrag

Der Gemeinderat beschließt, der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule an der Raunerschule in Kirchheim unter Teck zuzustimmen.

II. Begründung

Ziel der regionalen Schulentwicklung ist es, allen Schülerinnen und Schülern in zumutbarer Erreichbarkeit die Erlangung des gewünschten Bildungsabschlusses entsprechend ihrer Begabungen und Fähigkeiten bei einem gleichzeitig effektiven und effizienten Ressourceneinsatz zu ermöglichen. Unter diesem Gesichtspunkt wurden bereits im Jahr 2012 mit der Stadt Kirchheim Gespräche geführt, ob in den Kirchheimer Schulen ausreichend Kapazitäten für Dettinger Schülerinnen und Schüler gegeben sind. Dies wurde seinerzeit bejaht und zugesichert, dass wir über Änderungen in der Kirchheimer Schullandschaft informiert werden.

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung hat der Kirchheimer Gemeinderat im November 2013 folgenden Beschluss gefasst:

- 1) Die Teck-Realschule geht an den Standort der Raunerschule und wird dort 3-zügig betrieben.
- 2) Die Rauner-Werkrealschule bleibt am Standort der Raunerschule und entwickelt sich zu einer 2-zügigen Gemeinschaftsschule (Start 2015/2016).
- 3) Die Alleen-Werkrealschule bleibt 1-zügig am Standort Alleenschule.
- 4) Die Freihof-Realschule wird 3-zügig betrieben.
- 5) Die Werkrealschule Jesingen nimmt zum Schuljahr 2014/2015 keine Schüler/innen mehr auf. Die Schüler/innen der jetzigen 5. Klasse verlassen die Schule zum Schuljahr 2015/2016 und gehen an eine andere weiterführende Schule in Kirchheim. Die Werkrealschule Jesingen läuft nach dem Schuljahr 2016/2017 aus.

Mit Schreiben der Stadt Kirchheim vom 06.06.2014 (siehe Anlage) wurden wir informiert, dass beim Staatlichen Schulamt Nürtingen der Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule gestellt wurde. Standort für die Gemeinschaftsschule ist die jetzige Rauner-Werkrealschule. Im Rahmen des Antragsverfahrens werden die Umlandgemeinden, deren Schüler/innen weiterführende Schulen in Kirchheim besuchen, beteiligt.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung gibt es keine Argumente, die gegen eine Gemeinschaftsschule in Kirchheim unter Teck (am Standort Raunerschule) sprechen. Es wird vorgeschlagen, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

III. Kosten / Finanzierung

Entfällt.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.